

Reference Case KCRC, Hongkong

Fortschrittliches Bahnsystem in Hongkong revolutioniert Pendelverkehr



Facts & Figures

- 227 Fahrscheinautomaten
- 163 Add Value Automaten
- 24 Kassenbehälter Trolleys
- 25 Office Ticket Prozessoren
- 54 Passenger Enquiry Prozessoren
- 6 First Class Prozessoren

Der Kunde

Kowloon-Canton Railway Corporation (KCRC), Hongkong
Auftragserteilung: Dezember 1999
Inbetriebnahme: September 2003

Mindestens 340 000 Menschen passieren jeden Tag die elektronischen Ticket-schranken zu den West-Rail-Zügen in Hongkong, die Sham Shui Po in West Kowloon mit Tuen Mun in den schnell wachsenden New Territories im Nordwesten der Stadt verbinden. Ob mobil oder körperlich beeinträchtigt, mit Adleraugen ausgestattet oder sehbehindert, die Kowloon-Canton Railway Corporation (KCRC) stellt sicher, dass der Kunde König ist. «Die Fortbewegung muss für alle unsere Passagiere jederzeit reibungslos, bequem und erschwinglich sein», erklärt Kwong Li, Automatic Revenue Collection Manager der KCRC.

«Hongkong besitzt eines der belebtesten und meistgenutzten Bahn- und U-Bahn-Systeme der Welt.

Da kommen lange Warteschlangen nicht in Frage, und Ausfallzeiten müssen auf das absolute Minimum beschränkt werden», erklärt Kwong Li von KCRC. «Deshalb steht in jeder Hinsicht die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund. Alle unsere Systeme müssen leicht zu bedienen sowie betriebs- und wartungsfreundlich sein. Im Falle einer Panne müssen sie auch schnell repariert werden können und jederzeit einen reibungslosen Passagierfluss gewährleisten.»

Die Züge der West Rail sind ausgesprochen ruhig und umweltfreundlich. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h benötigen sie für die neun Stationen nicht mehr als 30 Minuten. Ihr doppeltes Gleis-

system wird die neue Bahn an das bestehende U-Bahn- und Strassenbahn-System Hongkongs anbinden. Die West Rail, die zu einer stärkeren Integration des gesamten Verkehrsnetzes beitragen soll, wird auch dem Entwicklungspotenzial der New Territories im Nordwesten der Stadt zusätzlichen Auftrieb verschaffen.

Allgemein hohe Anforderungen

Kwong Li gibt zu verstehen, dass in allen Aspekten höchste Anforderungen an das West-Rail-Projekt gestellt wurden: von der Technologie über das Design bis hin zu den administrativen Abläufen. «Diese hochmoderne Bahn muss mit ihrer Ausrüstung, Eleganz und Spitzen-



qualität des gesamten West-Rail-Konzeptes voll und ganz gerecht werden», fährt Kwong Li fort und erklärt, dass jede der Stationen ihr spezielles Aussehen und ihren eigenen Charakter erhalten hat. «Der eine Grund dafür ist natürlich die Ästhetik. Der andere aber ist, dass sowohl die Lokalbevölkerung als auch die zahlreichen Besucher Hongkongs sich leicht zurechtfinden müssen und keine Schwierigkeiten haben dürfen.»

Modernste Behinderteneinrichtungen

Da die bequeme Fortbewegung höchste Priorität hat, wurde auch speziell darauf geachtet, dass Menschen mit verschiedenen Behinderungen geholfen wird. So sind nun standardmässig abgeschrägte Bordkanten und Zugangsrampen vorhanden, und an den Fahrkartenschaltern wurde ein Hörhilfe-System installiert. Die Gestaltung der Fahrscheinautomaten und Bahnsteige wurde optimiert. Taktile Markierungen, akustische Signale und farblich kontrastierende Beschilderungen helfen Menschen mit Sehbehinderungen sich zurecht zu finden.

Die Schaffung eines Systems, das auch Sehbehinderten die Fortbewegung erleichtert, stellte in der Tat eine grosse Herausforderung dar. Die Automaten vom Typ VIP sind ab sofort mit Stationslisten in Blindenschrift ausgerüstet, um den schnellsten Weg zur gewünschten Destination zu finden. An den Fahrschein- und Multifunktionsautomaten (Add Value Machines) wurden kompakte Tastenfelder in der Blindenschrift

angebracht. Dank digitalisierter Sprachmitteilungen, die Eingaben rückmelden oder Fragen beantworten, sind sehbehinderte Passagiere nun bestens in der Lage, sich im Hongkonger Bahnsystem ungehindert und selbständig fortzubewegen.

Proaktiver Ansatz, einzigartige Ergebnisse

«Wir entschieden uns beim West-Rail-Projekt für die Fahrschein- und Multifunktionsautomaten von Ascom (heute ACS), weil sie sich bei der U-Bahn Hongkongs – dem Mass Transit Railway (MTR) – so gut bewährt hatten», erklärt Kwong Li. «Auch waren wir der Auffassung, dass ihr hochstehendes Design und ihr offener, proaktiver Ansatz für massgeschneiderte Lösungen und Produktentwicklungen die hohen Anforderungen der KCRC erfüllen würden. Und: Wir wurden nicht enttäuscht.»

Wie er weiter ausführt, wurde der KCRC im Rahmen der Designevaluation ein intelligent konzipiertes Demo-Kit vorgestellt. Damit erhielten die Benutzer umfangreiche Möglichkeiten, um Funktionen und Sprachskripts auszuprobieren und zu kommentieren. Neben seiner schnellen Ausführung erwies sich dieses Modell von ACS auch als erstaunlich kompakt und leicht mitzunehmen und vorzuführen. «Unsere Eingaben wurden geschickt mit jenen der Testgruppe kombiniert. So half uns Ascom (heute ACS) ein geeignetes System für Sehbehinderte zu entwickeln, das unseres Wissens auf der ganzen

Welt einmalig ist.» Die neuen Fahrscheinautomaten erhielten zudem einen grösseren, hochauflösenden Flachbildschirm mit interaktiver Touchscreen-Technologie.

Grosse administrative Vorteile

Eine weitere Verbesserung, die ACS speziell für die KCRC entwickelte, um die administrativen Abläufe zu verbessern, ist die neue, kombinierte Fahrschein-Prozessoreinheit. Sie kann sowohl Prepaid-Chipkarten als auch Einzelfahrkarten mit Magnetstreifen lesen. Die Person am Schalter braucht ab sofort auch nur noch eine einzige Computerschnittstelle zu bedienen. Das System ist komplett vernetzt und liefert sofort alle relevanten Daten. Dadurch werden administrative Abläufe verbessert, und aktuelle statistische und abrechnungstechnische Informationen stehen jederzeit zur Verfügung. «Letztendlich hat Ascom (heute ACS) viel dazu beigetragen, dass die KCRC ihre Effizienz maximieren und die speziellen, komplexen Anforderungen erfüllen konnte», schliesst Kwong Li.

ACS Solutions Schweiz AG
Frankenstrasse 70
3018 Bern
Schweiz
T: +41 31 999 61 14
F: +41 31 999 64 05
www.acs-inc.com/tr